

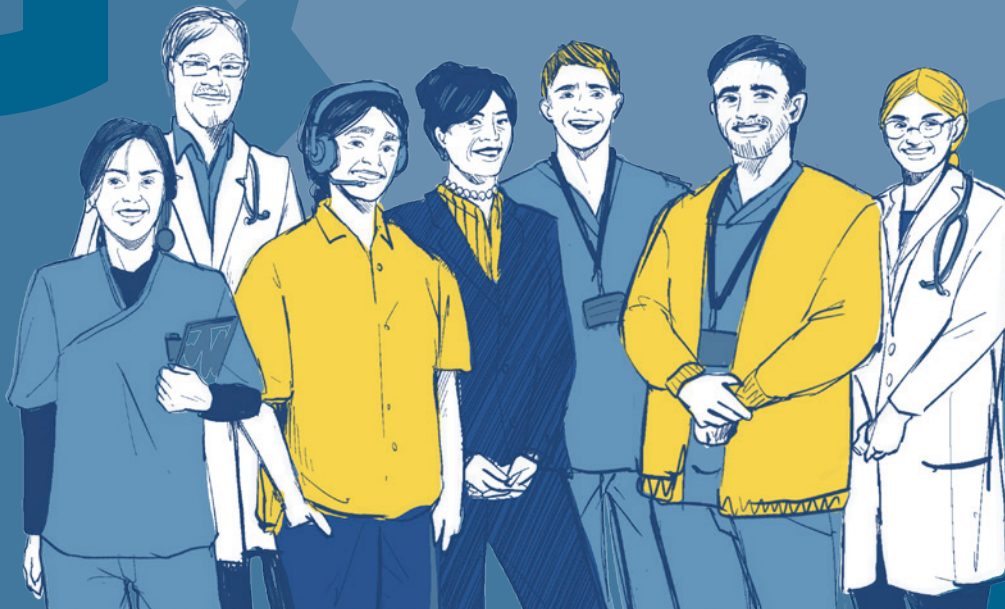


LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Regionalbericht 2022

Mostviertel



Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

G

L

A

Vorwörter	6
Gesundheit Mostviertel GmbH	14
Landeskliniken	26
Pflege- und Betreuungszentren	48
Pflege- und Förderzentrum	70
Bildungscampus Mostviertel	74
Nachhaltigkeit	78
KarriereCenter	82
Abkürzungsverzeichnis	86

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verlagsort: NÖ Landesgesundheitsagentur, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten

Fotos: NÖ Landesgesundheitsagentur

Trotz größter Sorgfalt bei der Erstellung der Inhalte dieses Werkes können wir Druckfehler, Schreibfehler oder inhaltliche Änderungen nicht ausschließen und dafür keine Haftung übernehmen.

© Alle Rechte vorbehalten, dies gilt auch für die Übernahme, vollständige oder auszugsweise Weiter- oder Wiedergabe von Bildern und Inhalten gemäß § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz.

Erscheinungsdatum: Mai 2023 · P.b.b. Erscheinungsort St. Pölten · Verlagspostamt: 3100 St. Pölten



Das Vorwort der
Landeshauptfrau
Johanna
Mikl-Leitner
als Video

Die NÖ Landesgesundheitsagentur vereint die 27 NÖ Landes- und Universitätskliniken und 50 Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren unter einem gemeinsamen Dach. Damit denken, planen und steuern wir die Gesundheits- und Pflegeversorgung für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher aus einer Hand und gewährleisten die bestmögliche Betreuung und Versorgung für die Patientinnen sowie Patienten und Bewohnerinnen und Bewohner.

Dafür wurde im vergangenen Jahr auch die Digitalisierung in der NÖ Landesgesundheitsagentur weiter vorangetrieben. So unterstützt ein einheitliches Informationssystem in den Pathologien die klinikübergreifende Zusammenarbeit und gewährleistet damit die Sicherheit der Patientinnen und Patienten. Der Einsatz von Tablets und Smartphones in den Pflegezentren bietet für Angehörige – zusätzlich zu den persönlichen Besuchen – die Möglichkeit, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu sein.

Unsere 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit ihrem Fachwissen, ihrem persönlichen Einsatz und Engagement der Garant dafür, dass die Menschen in Niederösterreich darauf vertrauen dürfen, dass sie die medizinische und pflegerische Betreuung und Versorgung erhalten, die sie benötigen. Unsere Aufgabe ist es, ihnen dafür die besten Rahmenbedingungen zur Verfügung zu

stellen und dafür zu sorgen, neue Kolleginnen und Kollegen für einen Beruf im Gesundheitswesen zu interessieren. Dazu gehört auch die Regionalisierung der Ausbildungsangebote, wie wir sie in Niederösterreich in Kooperation mit den Fachhochschulen und Universitäten vorantreiben.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist mit ihren 77 Kliniken und Pflegezentren eine verlässliche und sichere Arbeitgeberin. Das hat sich besonders auch in Krisenzeiten gezeigt. Mit zahlreichen Angeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und einem abwechslungsreichen Jobangebot mit Karrierechancen in den unterschiedlichsten Bereichen werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag in unserer Gesellschaft und dafür gebührt ihnen unser größter Dank und Respekt.



J. Mikl-Leitner *L. Schleritzko* *C. Teschl-Hofmeister*
 Johanna Mikl-Leitner Ludwig Schleritzko Christiane Teschl-Hofmeister
 Landeshauptfrau Landesrat Landesrätin



LGA-Vorstand
Konrad Kogler zieht
Bilanz

Das Jahr 2022 war geprägt von zahlreichen Neuerungen, medizinischen Errungenschaften, neuen Behandlungsmethoden, Neu- und Umbauten unserer Standorte und Erfolgen in der Forschung. All das wäre ohne die Expertise und den Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Landes- und Universitätskliniken sowie Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren nicht möglich gewesen.

Wir sind uns als Arbeitgeberin von 28.000 Menschen in Niederösterreich unserer Verantwortung bewusst. Auch im vergangenen Jahr haben wir zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um neue Kolleginnen und Kollegen für unsere Kliniken und Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren zu gewinnen. So ist es uns durch intensive Bemühungen im Recruiting gelungen, die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber um 30 Prozent zu steigern. Mit neuen Ausbildungsangeboten im Bereich der Operationstechnischen Assistenz (OTA) und den Vorbereitungen für die Ausbildung zur Ordinationsassistentin haben wir auf zukünftige Anforderungen reagiert. Neu ist seit 2022 auch die Möglichkeit zur Ausbildung des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege am dislozierten Standort der IMC Fachhochschule Krems an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Mistelbach. Darüber hinaus arbeiten wir an weiteren regionalen Bildungsangeboten. Auch die enge Zusammenarbeit mit der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften wurde intensiviert.



L

G

A



Die Attraktivierung der Gesundheitsberufe wird weiterhin ein zentraler Bestandteil der Bemühungen der NÖ Landesgesundheitsagentur sein.

Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen, modernen und sicheren Versorgung und Betreuung an unseren 27 Klinikstandorten und 50 Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren gehört auch, die Digitalisierung auf verschiedensten Ebenen voranzutreiben und eine nachhaltige Energieversorgung weiter auszubauen.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem täglichen Einsatz dafür sorgen, dass jede und jeder Einzelne auf die beste medizinische und pflegerische Versorgung und Betreuung vertrauen darf.

Mag. Mag. (FH) Konrad Kogler
Vorstand NÖ LGA

DI Alfred Zens, MBA
Vorstand NÖ LGA

Dr. Markus Klamminger
Direktor Medizin und Pflege



Mit den Kliniken und Pflegezentren unter dem gemeinsamen Dach der NÖ Landesgesundheitsagentur ist die Betreuung und Versorgung im medizinischen und pflegerischen Bereich in Niederösterreich auf höchstem Niveau sichergestellt. Ganz wesentlich ist für ein gut funktionierendes Gesundheitssystem dabei auch die Vernetzung mit dem niedergelassenen Bereich und damit die möglichst effiziente Nutzung von Gesundheitsleistungen.

In seiner beratenden Tätigkeit hat der Beirat im Jahr 2022 in engem Austausch mit dem Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur wesentliche Themenfelder vorangetrieben: von der Digitalisierung über Synergienutzungseffekte und die digitale Vernetzung zwischen Gesundheitseinrichtungen bis hin zur Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit.

Gemeinsam konnten wir bereits vieles bewegen und werden auch weiterhin alles dafür tun, um das Gesundheitswesen in Niederösterreich qualitativ auf so hohem Niveau weiterzuentwickeln. Auf dem Ausbau der Zusammenarbeit aller Gesundheitsdiensteanbieter wird dabei ein starker Fokus liegen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NÖ Landesgesundheitsagentur für ihren täglichen Einsatz zum Wohl der Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner.

Dr. Gerald Bächinger
Vorsitzender des Beirats



Auch im Jahr 2022 konnte der Aufsichtsrat durch die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur seine Aufgabe als kontrollierendes Organ und vor allem auch als Partner in wichtigen Unternehmensfragen wahrnehmen.

Ein zentrales Thema unserer gemeinsamen Arbeit waren die zukünftigen Herausforderungen im Personalbereich. Unser Ziel war und ist es, Angebote zu schaffen und Maßnahmen zu setzen, um einerseits neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, andererseits auch Anreize für die bestehenden Kolleginnen und Kollegen zu schaffen und ihnen ein interessantes und vielfältiges Arbeitsumfeld zu bieten. Durch intensive Anstrengungen ist es gelungen, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen Beruf im Gesundheitswesen zu begeistern, Angebote in der Ausbildung zu erweitern und die NÖ Landesgesundheitsagentur als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren.

Mein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den NÖ Landes- und Universitätskliniken sowie Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Nur mit ihnen können wir die zeitgemäße, bedarfsgerechte und personenzentrierte Versorgung und Betreuung sicherstellen, für die die NÖ Landesgesundheitsagentur steht.

Ein großes Augenmerk werden wir in Zukunft auf die Intensivierung und Nutzung von Synergieeffekten legen, die uns die Steuerung aus einer Hand möglich machen. In weiterer enger Kooperation mit dem Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur werden wir auf strategischer Ebene jene Voraussetzungen schaffen, die es braucht, um die NÖ Landesgesundheitsagentur stetig weiterzuentwickeln.

Mag.ª PHDr.ª Susanne Höllinger
Vorsitzende des Aufsichtsrates



Wie bereits das Jahr davor war auch 2022 ein Jahr geprägt von COVID-19. Aber auch die steigenden Energiekosten, Inflation, Herausforderungen im Recruiting und steigende PatientInnenzahlen aufgrund von Influenza und anderen Infekten haben das Thema Gesundheit noch mehr in den Fokus der Allgemeinheit gerückt.

Tagtäglich leisten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Großes, um die Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich zu versorgen. Ein Einsatz, der unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oft an ihre Grenzen bringt, aber sie auch zusammenwachsen lässt. Nur mit einem Miteinander konnten und können wir Krisen bewältigen. Mitunter sind Krisen Herausforderungen, aber auch Chancen für neue Denkanstöße, für Veränderungen und für Verbesserungen!

Aber 2022 war auch geprägt von vielen Höhepunkten: die Eröffnung des Bildungscampus Mostviertel, der Zuschlag für die Landesausstellung 2026, der Beschluss des Neubaus des NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Waidhofen/Ybbs und damit die Schaffung von Synergien mit dem Landesklinikum Waidhofen/Ybbs, die Eröffnung des PBZ Mauer (Neubau und Umbau) und zahlreiche Zertifizierungen unserer Kliniken und PBZ/PFZ – um nur einige Höhepunkte im Mostviertel zu nennen.

Unser oberstes Ziel ist die bestmögliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner. Viele präventive Maßnahmen wurden daher in den Einrichtungen ergriffen, um auch weiterhin die Versorgungssicherheit zu garantieren. Mit dem Anschluss des LK Amstetten an das regionale Fernwärmenetz können wir nun unsere größte Klinik in der Region nicht nur unabhängig von der Gasversorgung machen, sondern setzen auch auf regionale Wertschöpfung und Nutzung von erneuerbarer Energie! Um auch zu-

künftig den Bedarf an Pflegekräften in der Region decken zu können, wurde im Herbst 2022 der Bildungscampus Mostviertel am Standort Mauer eröffnet. Hier ist eine zentrale Ausbildungsstätte für Pflegeberufe entstanden – eine Investition in die Zukunft des Gesundheitswesens! Jede Investition in unsere Gesundheitsinfrastruktur ist auch eine Investition in die Sicherheit der Menschen. Wir möchten die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher auf modernstem Stand versorgen – mit bestens ausgebildetem Personal, höchster Qualität und einer Gesundheitsinfrastruktur auf neuestem Stand!

Auch freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, die Landesausstellung 2026 mit dem Titel „Wunder Mensch, seelische Gesundheit im Wandel der Zeit“ im LK Mauer austragen zu dürfen. An einem Ort, an dem seit genau 120 Jahren psychische Erkrankungen behandelt werden. Die Landesausstellung bietet eine Chance, die Psychiatrie und all ihre Facetten für die breite Öffentlichkeit anschaulich darzustellen, damit wird ein wichtiger Beitrag zur Entstigmatisierung geleistet. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meinen Dank aussprechen. Mit ihrem Einsatz und ihrem Engagement tragen sie in ihrer täglichen Arbeit in unseren Einrichtungen zur bestmöglichen Versorgung unserer BewohnerInnen bei. Auch ihre Bereitschaft zur laufenden Weiterentwicklung und ihre Offenheit für Veränderungen garantieren den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern eine hochwertige und moderne medizinische Versorgung und Betreuung.

Bleiben Sie gesund!

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Polanezky, MSc
Geschäftsführerin
Gesundheit Mostviertel GmbH

GESUNDHEIT MOSTVIERTEL GMBH

Die Gesundheit Mostviertel GmbH ist als eine von fünf Organisationsgesellschaften der NÖ Landesgesundheitsagentur für die Sicherstellung der regionalen Gesundheitsversorgung zuständig. Eine bedarfsorientierte Krankenhausinfrastruktur und eine gut dimensionierte Pflege- und Betreuungslandschaft sind das Rückgrat der medizinischen und pflegerischen Versorgung im Mostviertel. Durch eine verstärkte Vernetzung zwischen den Einrichtungen und eine regionale Schwerpunktbildung in den einzelnen Einrichtungen können Gesundheitsleistungen noch besser angeboten werden.

Die Region Mostviertel umfasst die fünf Kliniken Amstetten, Mauer, Melk, Scheibbs und Waidhofen/Ybbs sowie die neun Pflege- und Betreuungszentren Amstetten, Mank, Mauer, Melk, Scheibbs, St. Peter/Au, Waidhofen/Ybbs, Wallsee und Ybbs/Donau sowie das Pflege- und Förderzentrum Waidhofen/Ybbs.

Der **Bildungscampus Mostviertel** am Standort Mauer ist eine Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege und maßgeblich an der Ausbildungszukunft des Landes Niederösterreich beteiligt.



Die Hauptaufgabe der Gesundheit Mostviertel GmbH liegt in der Betriebsführung der 15 Einrichtungen des Mostviertels. Eine weitere wichtige Aufgabe besteht in der Etablierung von regionalen und überregionalen Vernetzungen zwischen den Gesundheitseinrichtungen, um vorhandene Ressourcen bestmöglich zu nutzen und eine ausgezeichnete Behandlung, Pflege und Betreuung zu gewährleisten.

Gemeinsam mit dem Management der Kliniken sowie der Pflege- und Betreuungszentren und dem Pflege- und Förderzentrum werden eine hochwertige und moderne medizinische Versorgung, Pflege und Betreuung der PatientInnen sowie BewohnerInnen unter Einhaltung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sichergestellt. Gleichzeitig nimmt die Gesundheit Mostviertel GmbH übergeordnete Fragen der Gesundheitseinrichtungen wahr und vertritt deren Anliegen gegenüber der NÖ Landesgesundheitsagentur.

PatientInnenbefragung 2021 – hervorragende Ergebnisse für die Kliniken

Im Zeitraum vom 1. September bis 30. November 2021 haben über 24.300 PatientInnen an der Umfrage der NÖ Landesgesundheitsagentur teilgenommen und Feedback abgegeben.

Auch heuer gab es wieder sehr gute Ergebnisse für unsere Kliniken im Rahmen der PatientInnenbefragung 2021. Dieses Ergebnis ist vor allem dem Einsatz und den erbrachten Leistungen unserer MitarbeiterInnen zu verdanken. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen wurde ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis bei der PatientInnenbefragung 2021 erzielt. Am 23. Juni 2022 wurden in der Zentrale der NÖ LGA die Urkunden an die KlinikdirektorInnen überreicht. Die Ergebnisse für die Region Gesundheit Mostviertel GmbH im Detail:

Standort

LK Amstetten	Station 43	bestbewertete Interne Station LK > 300 Betten
LK Amstetten	Station 51	bestbewertete Orthopädie/Traumatologie-Station (ex aequo mit AM Station 52 und WY FSP)
LK Amstetten	Station 52	bestbewertete Orthopädie/Traumatologie-Station (ex aequo mit AM Station 51 und WY FSP)
LK Amstetten	Station 43	gesamt die 2. bestbewertete Station Kat. Akut-KH (ex aequo mit KL Station A, KS Pneumologie 4C, ME Station 1 und SP Augenheilkunde)
LK Amstetten	Gesamtes Klinikum	gesamt das 2. bestbewertete LK > 300 Betten
LK Scheibbs	Sonderklasse-Station	bestbewertete Sonderklasse-Station
LK Scheibbs	Gesamtes Klinikum	gesamt das 3. bestbewertete LK < 300 Betten (ex aequo mit LK Waidhofen/Ybbs)
LK Waidhofen/Ybbs	Fachschwerpunkt Orthopädie/Traumatologie	bestbewertete Orthopädie/Traumatologie-Station (ex aequo mit AM Station 51 und 52)
LK Waidhofen/Ybbs	Gesamtes Landesklinikum	gesamt das 3. bestbewertete LK < 300 Betten (ex aequo mit LK Scheibbs)
LK Melk	Station 1	bestbewertete Gynäkologie-Station LK < 300 Betten
LK Melk	Station 1	gesamt die 2. bestbewertete Station Kat. Akut-KH (ex aequo mit AM Station 4, KL Station A, KS Pneumologie 4C und SP Augenheilkunde)
LK Melk	Station 4	bestbewertete Interne Station LK < 300 Betten (ex aequo mit KL Interne 3)
LK Melk	Gesamtes Klinikum	gesamt das bestbewertete LK < 300 Betten

LK Amstetten

Das LK Amstetten durfte sich erneut über Bestnoten bei der PatientInnenbefragung freuen. Es erreichte den zweiten Platz bei den Kliniken über 300 Betten nur knapp hinter dem Universitätsklinikum Krems. Das LK Amstetten durfte sich über vier weitere Urkunden in folgenden Bereichen freuen: Station 43 als bestbewertete Interne Station und in der Kategorie Akutkrankenanstalten sowie Station 51 und 52 als jeweils bestbewertete Orthopädische-Traumatologische Station.

LK Melk

Es ist jenes Klinikum mit weniger als 300 Betten, das über alle Kategorien summiert die beste Bewertung von ganz Niederösterreich erzielen konnte. Des Weiteren wurde die Station 4 des Klinikums als bestbewertete Interne Station von NÖ für Kliniken unter 300 Betten bewertet.

Die Gynäkologische Station 1 konnte sogar zwei Auszeichnungen entgegennehmen: Sie wurde von den Patientinnen als beste Gynäkologische Station von ganz NÖ für Kliniken unter 300 Betten bewertet und konnte sich im Ranking aller Akutkliniken als zweitbeste Station von ganz Niederösterreich behaupten.

LK Scheibbs

Die Sonderklassestation des LK Scheibbs wurde mit 98,2 von 100 möglichen Punkten als beste Station von ganz Niederösterreich bewertet. In der Kategorie Klinikum mit weniger als 300 Betten erreichte das LK Scheibbs den hervorragenden dritten Platz.

LK Waidhofen/Ybbs

Im LK Waidhofen wurde der Fachschwerpunkt Orthopädie-Traumatologie als bestbewertete orthopädisch-traumatologische Einheit bewertet. Im niederösterreichweiten Klinikvergleich in der Kategorie bestbewertetes Klinikum unter 300 Betten erreichte das Haus den dritten Platz (ex aequo mit dem LK Scheibbs).

Vernetzungstreffen

Regionenworkshop – jährliches Treffen der Führungskräfte

Im Mostviertel fand pademiebedingt der Regionenworkshop zum ersten Mal am 9. bis 10. Juni 2022 statt. Teilgenommen haben alle leitenden Führungskräfte der Kliniken, Pflege- und Betreuungszentren sowie des Pflege- und Förderzentrums. Im Vordergrund stand dabei das persönliche Kennenlernen, der Austausch von Wissen, die Vernetzung in der Region sowie die zukünftige Nutzung von Synergien.

Gemeinsam wurden folgende fünf Schwerpunktthemen erarbeitet, die sowohl für die Kliniken als auch für die PBZ- und PFZ herausfordernd sind:

- Personalressourcen
- Finanzen
- Wissensmanagement
- Ressourcenplanung und Synergien
- Pflegeleistungen Kliniken, PBZ, PFZ

In Kleingruppen wurden Lösungen bzw. Lösungsansätze erarbeitet, die als Basis für die nächsten Schritte dienen.



Am 26. September lud Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zum zweiten Pflegedialog für die Region Mostviertel ein. Rund 130 MitarbeiterInnen aus den neun PBZ und dem PFZ folgten der Einladung. Die Pflgetour dient dem Austausch mit den Führungskräften, den MitarbeiterInnen sowie den BetriebsrätInnen. Im Dialog mit den Einrichtungen wurde diskutiert, wie der aktuelle Stand der Dinge ist, was bereits gut funktioniert und wo noch Handlungs- bzw. Verbesserungsbedarf gesehen wird.

Regionale Projekte

Synergie PBZ und LK Waidhofen/Ybbs

Um die Pflege- und Betreuung zeitgemäß, bedarfsgerecht und effizient sicherstellen zu können, beschließt der Landtag im November 2022, in den Neubau des PBZ Waidhofen/Ybbs 63,5 Millionen Euro zu investieren. Der Neubau wird unmittelbar neben dem Landeskrankenhaus errichtet. Es werden nicht nur die Pflege- und Betreuungsplätze mit den Schwerpunkten Übergangs- und Schwerstpflege erhöht, sondern auch Synergien mit dem Landeskrankenhaus geschaffen, mit einer neuen Gemeinschaftsküche, einem direkten Verbindungsgang, einer gemeinsamen Energie- und Wärmeversorgung u. v. m. Auch eine Begegnungszone am Areal ist geplant: Hier bildet der Küchen- und Gastrobereich, der auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen soll, das Herzstück. Die Fertigstellung ist mit Ende 2028 vorgesehen.

Radiologie: Advanced Visualization Technology (AVT)

Das Pilotprojekt Advanced Visualization Technology ist der erste flächendeckende Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Radiologie im Mostviertel. AVT ist ein Softwarepaket mit dem Ziel der besseren Darstellung komplizierter Erkrankungen und der Erstellung von hochpräzisen Diagnosen. Mit dem Einsatz von AVT kann die Befundungsqualität deutlich gesteigert werden, Arbeitsprozesse werden optimiert und den PatientInnen werden unnötige Untersuchungen erspart. Diese Art von Künstlicher Intelligenz liefert präzise Daten und Fakten für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte. Künstliche Intelligenz nimmt den Ärztinnen und Ärzten viele routinemäßige Arbeitsschritte ab, so dass mehr Zeit fürs Wesentliche zur Verfügung steht. Die PatientInnen profitieren von AVT, weil sie weiterhin die beste und modernste medizinische Betreuung bekommen.

Hygienekontaktpersonen/Hygiene-Buddy-Konzept

In den PBZ und PFZ wurde das „Hygiene-Buddy-Konzept“ installiert. Je Einrichtung wird eine Hygienekontaktperson ausgebildet, die für hygienisch relevante Themen im eigenen Haus die Ansprech-

person ist. Diese berufsbegleitende Weiterbildung gewährleistet einen einheitlichen Standard in Bezug auf Hygienemaßnahmen auf sehr hohem Niveau.

In der neu gegründeten ARGE Hygiene Mostviertel, bestehend aus den Hygienefachkräften der LK und den Hygienekontaktpersonen der PBZ-PFZ, findet ein regelmäßiger Informationsaustausch statt. Einerseits werden aktuelle Themen aus der ARGRU KH Hygiene NÖ, sofern für den extramuralen Bereich relevant, andererseits werden Neuerungen und Informationen bezüglich Hygiene aus beiden Bereichen, sowohl intra- als auch extramural, ausgetauscht. Es finden regelmäßig Vorträge statt und aktuell eingemeldete Themen werden gemeinsam bearbeitet. Die Treffen finden quartalsweise statt.

Masterplan Gesundheit 2030 Veränderungen in der NÖ LGA Gesundheitsregion Mostviertel

Verlagerung der Neurologie

Im Rahmen des regionalen Strukturplans Gesundheit wurde die Neurologie vom Standort LK Mauer nach Amstetten und Melk verlegt. Im LK Melk wurden 24 Betten Neuro C mit Mai in Betrieb genommen. Im LK Amstetten wurde die bereits bestehende Neurologische Station für neurologische AkutpatientInnen auf 76 Betten erweitert und sichert somit die akutneurologische Versorgung sowie die Bereiche „Stroke Unit“ und „Akut-Nachbehandlung Stufe B“ für die Region.

Bündelung der elektiven orthopädischen Leistungen für die Region Mostviertel

Durch die Bündelung der endoprothetischen Leistungen ist das Orthopädische Zentrum im LK Scheibbs nun eines der drei größten Abteilungen des Landes und erbringt jährlich rund 750 prothetische Leistungen. Die Orthopädie erfreut sich mit dem etablierten Rapid Recovery Programm national und international über einen hervorragenden Ruf.

Reorganisation Chirurgie Mostviertel – LK Amstetten, LK Melk und LK Scheibbs

Im Jahr 2022 wurden die Chirurgischen Abteilungen am LK Melk und LK Scheibbs als Fachschwerpunkte reorganisiert. Organisatorisch an das LK Amstetten angebunden, ist der Satelliten-Fachschwerpunkt für Chirurgie am LK Melk, welcher neben der Behandlung chronischer Wunden auf die tages- und wochenklinische Leistungserbringung spezialisiert ist. Im LK Scheibbs umfasst der Fachschwerpunkt Chirurgie 14 Betten. Die Versorgung umfasst ausgewählte Leistungen der Allgemein Chirurgie sowie der chirurgischen Basischirurgie und der Akutversorgung.

Zertifizierungen und Rezertifizierungen 2022

Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Das Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ bedeutet, dass ein regelmäßiger Dialog zwischen den Kliniken und den Selbsthilfegruppen stattfindet. Das ist ein Garant für eine noch bessere Unterstützung und Begleitung von Menschen, die sich ohnedies schon in herausfordernden Situationen befinden.

Ein „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ zeichnet sich dadurch aus, dass es sein ärztliches, pflegerisches und therapeutisches Handeln durch das Erfahrungswissen der Selbsthilfegruppen erweitert, den Kontakt zwischen PatientInnen und Selbsthilfegruppen fördert und kooperationsbereite Selbsthilfegruppen aktiv unterstützt.

Die „Selbsthilfefreundlichkeit“ eines Klinikums wird nach bestimmten Qualitätskriterien bewertet: So etwa haben die Kliniken einen/eine SelbsthilfepartnerIn als KoordinatorIn und Motor für alle Aktivitäten ernannt. Die Kooperation zwischen Selbsthilfegruppe und Klinikum ist formal festgehalten und kann Befugnisse wie Raumnutzung, Beratungszeiten, Informationsmöglichkeiten usw. umfassen. PatientInnen und Angehörige werden über die Möglichkeit zur Teilnahme an Selbsthilfegruppentreffen informiert. Die Teilnahme an diesen Sitzungen soll für die Betroffenen eine zu-

sätzliche Möglichkeit der Alltagsbewältigung darstellen. Sie unterstützt bei der Vermeidung von Neuerkrankung oder der Stabilisierung des Gesundheitszustandes. In der Region Mostviertel sind alle fünf Kliniken zertifizierte „Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser“.

Vitalküche

Im Rahmen der „Tut Gut“-Regionalgala in der Stadthalle in Ybbs wurden die fünf Kliniken und das PFZ Waidhofen/Ybbs der Region Mostviertel mit der Plakette „Vitalküche“ ausgezeichnet. Gerade wenn es um Gesundwerden geht, ist es wichtig, dass das Richtige auf dem Speiseplan steht. Das Angebot an regionalen und gesunden Menüs unterstützt die medizinische Therapie und trägt zum Wohlbefinden und zur Genesung der PatientInnen bei. Im PFZ steht die Bewusstseinsbildung für eine ausgewogene Ernährung der KlientInnen im Fokus, dieser Prozess wird durch die Verwendung von regionalen Lebensmitteln unterstützt.



Küchenchef Gerhard Zehetner (Mitte) freut sich mit seinen beiden Mitarbeiterinnen Helga Gansch (links) und Manuela Höbling (rechts) über die meisterhafte Auszeichnung als GMP-Partner. (Fotocredit: LK Scheibbs)

Baby friendly Hospital

Bereits vor 25 Jahren konnte das Landesklinikum Amstetten die internationalen „Baby friendly Hospital“-Zertifizierungskriterien erfüllen und wurde als „Baby friendly Hospital“ ausgezeichnet. Um dieses Qualitätssiegel auch weiterhin vorweisen zu können, musste sich das Landesklinikum auch heuer wieder einer externen Begutachtung unterziehen, wo die Qualität der Betreuung bestätigt wurde.



Zertifizierungsteam und Team der Geburtenabteilung aus dem Landesklinikum Amstetten mit Pflegedirektorin DGKP Angelika Obermüller, MSc (Fotocredit: LK Amstetten)

„Good Manufacturing Practice (GMP)“-Zertifizierung

Unter dem Begriff GMP „Good Manufacturing Practice“ (gute Herstellungspraxis) sind die Richtlinien zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und für die damit in Verbindung stehende Umgebung in der Produktion von Lebensmitteln definiert. Die GMP-Zertifizierung gewährleistet durch eine akkreditierte, unabhängige Prüfung die qualitativen Herstellungspraktiken und die Einhaltung eines Lebensmittelsicherheitsprogrammes unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Für das Erlangen des GMP-Zertifikates wird ein umfangreicher Anforderungskatalog mit verschiedenen Kategorien rund um Arbeitsprozesse, Einkaufs-, Lager- und Küchenlogistik überprüft. Von der Nachverfolgbarkeit des Fleisches über die Wasserqualität, die korrekte Warenannahme und Lagerhaltung bis hin zu den Arbeitsanweisungen der KüchenmitarbeiterInnen sowie Hygieneanforderungen wird alles bis ins letzte Detail geprüft.

Das LK Scheibbs, das LK Amstetten und das LK Melk haben sich erneut als GMP-Partner zertifiziert. Die Großküche des LK Scheibbs hatte sogar null Beanstandungspunkte!

Beeindruckende Kennzahlen der Region

Bereinigter Finanzbedarf.....	259.147.386
Stationäre Aufenthalte.....	44.525
Ambulante Kontakte.....	355.205
Operative Leistungen.....	19.686
Belagstage LK.....	267.426
Verpflegstage PBZ.....	414.597
Pflege- und Betreuungsplätze.....	1.168
Anzahl der MitarbeiterInnen.....	4.789
Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung.....	40 Sekundarärztinnen und -ärzte 102 Assistenzärztinnen und -ärzte
Lehrlinge.....	23
Einsatzstunden ehrenamtliche MitarbeiterInnen.....	28.183 Stunden
Bio-Anteil Lebensmittel in Prozent.....	29,8 %
Anzahl der Geburten pro Jahr.....	2.432

Kontakt

Gesundheit Mostviertel GmbH
Krankenhausstraße 21
3300 Amstetten
Tel: +43 7472 9004 12 603
E-Mail: gesundheit.mostviertel@noe-lga.at
www.noe-lga.at

GLA

Landeskliniken



Kollegiale Führung



Prim. Dr. Gerhard Kriener
Ärztlicher Direktor



Angelika Obermüller, MSc
Pflegedirektorin



Renate Sommer
(Vorgängerin Pflegedirektorin)



Dipl. KH-BW Gernot Artmüller
Kaufmännischer Direktor

Rückblick 2022

In der Kollegialen Führung des LK Amstettens gab es im Jahr 2022 mit ÄD Prim. Dr. Kriener und PD DGKP Angelika Obermüller, MSc einen Führungswechsel im Team. Prim. Dr. Bernhard Bacher legte auf eigenen Wunsch die Funktion des Ärztlichen Leiters mit Ende des Jahres 2021 zurück. Er leitet weiterhin die Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin. Im Mai folgte Angelika Obermüller, MSc als neue Pflegedirektorin Renate Sommer, die offiziell im Herbst 2022 nach 21 Jahren in der Funktion als Pflegedirektorin in den Ruhestand ging. Das Institut für Medizinisch-

chemische Labordiagnostik im Landeskrankenanstalten Amstetten feierte das zehnjährige Bestehen und blickt auf erfolgreiche Jahre diagnostischer Spitzenmedizin zurück.

Das Institut ist ein unverzichtbares Fundament der klinischen Diagnostik und Therapie. Das hochqualifizierte 30-köpfige Laborteam unter dem Leiter Prim. Dr. Martin Weber und zwei Ärzten führt pro Jahr mehr als 2,5 Millionen Laborbestimmungen durch. Das angegliederte Blutdepot versorgt mit seinen blutgruppenserologischen Untersuchungen und Blutprodukten die PatientInnen des Landeskrankenanstalten.

Prim. Dr. Friedrich Erhart verabschiedete sich nach 41 Jahren ärztlicher Tätigkeit und davon 19 Jahre als Abteilungsvorstand auf der Inneren Medizin im Landeskrankenanstalten Amstetten in die Pension. Er hat die Abteilung für Innere Medizin in Amstetten maßgeblich aufgebaut und geprägt. Die Innere Abteilung am Landeskrankenanstalten Amstetten ist eine der größten in Niederösterreich und bietet ein sehr breites Leistungsspektrum an. Aufgrund zunehmender Spezialisierungen wird es ab 2023 zwei Abteilungen Innere Medizin geben und zusätzlich werden voraussichtlich ab Ende 2023 acht Palliativbetten zur Verfügung stehen.

Im LK Amstetten wurde das bestehende 3-Tesla-Magnetresonanztomographiesystem auf den neuesten technischen Stand hochgerüstet. Damit wurden auf dem System die aktuellsten Untersuchungsverfahren implementiert, wodurch unter anderem auch eine Verkürzung der Untersuchungsdauer möglich wurde. Durch das Upgrade ist der Einsatz des Gerätes für weitere zehn Jahre gesichert.

Abteilungen, Departments, Fachschwerpunkte

- **Anästhesiologie und Intensivmedizin**
Prim. Dr. Bernhard Bacher
- **Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie**
Prim. Dr. Friedrich Schmöllner
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Prim. Dr. Andreas Pfligl
- **Innere Medizin**
Interim. Leiter OA Dr. Albert Fürnschließ
(Vorgänger Prim. Dr. Friedrich Erhart)
- **Kinder- und Jugendheilkunde**
Prim. Dr. Rudolf Schwarz
- **Neurologie**
Prim.^a Univ.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Susanne
Asenbaum-Nan, MBA, MSc
- **Orthopädie und Traumatologie**
ÄD Prim. Dr. Gerhard Kriener

Institute

- **Medizinisch-Chemische Labordiagnostik**
Prim. Dr. Martin Weber
- **Pathologie und Mikrobiologie**
Prim. Dr. Helmut Luck
- **Physikalische Medizin und Rehabilitation**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Desiree Margotti
- **Radiologie und interventionelle Radiologie**
Prim. Dr. Johannes Rögner

Ausbildungsmöglichkeiten

- **Ausbildung zum/zur AllgemeinmedizinerIn**
- **Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt**
- **Klinisch-Praktisches Jahr**
- **Praktika in Gesundheitsberufen**
- **Lehre zur Köchin/zum Koch**
- **Lehre im Ausbildungsbereich
der Informationstechnologie**

AMSTETTEN

Betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung

Seit 2014 gibt es die betriebliche Kindertagesbetreuung des LK Amstetten. Der Betriebskindergarten hat zwei Privatkinderklingengruppen (Platz für max. 50 Kinder, Alter der Kinder: 2,5 bis 6 Jahre) und zwei Kinderbetreuungsgruppen (Platz für max. 30 Kinder, Alter der Kinder: 1 bis 3 Jahre). Die Gruppen werden von fünf PädagogInnen und zehn BetreuerInnen betreut. Die Kinder können in der Zeit von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr und bei Bedarf von 6 Uhr bis 19.30 Uhr den Kindergarten besuchen.

(Doris Mayr, Leiterin; Theresa Fuchslueger, Stv. Leiterin)

Kennzahlen 2022

Betten	357
MitarbeiterInnen	1.253
Ambulante Kontakte	160.422
Stationäre Aufenthalte	17.723
Operative Leistungen	8.108
Tagesklinische Aufenthalte	860
Geburten	941
Dialysen	13.507



”
Seit Dezember 2020 bin ich hier am LK Amstetten auf der Intensivstation der Inneren Medizin tätig. An meiner Arbeit auf der Intensivstation der Inneren Medizin schätze ich, dass es abwechslungsreich ist und kein Tag dem anderen gleicht. Unsere Aufgabe auf der Intensivstation ist die Stabilisierung der PatientInnen und Überwachung der Vital- und Organfunktionen. Für mich ist Pflege Teamarbeit und ich arbeite sehr gerne im Team und schätze unser tolles Arbeitsklima auf der Station 11.

DGKP Elke Kirchofer

“



Rückblick 2022

Die Sonderkrankenanstalt Mauer ist ein Zentrum für seelische Gesundheit mit umfangreichen psychiatrischen Spezialisierungen in den Bereichen Erwachsenenpsychiatrie, Stationäre Psychotherapie, Abhängigkeitserkrankungen, Forensische Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie bis hin zu Psychotherapie.

Mit Mai startet das Pilotprojekt „Gerontopsychiatrie“. Im Rahmen dieses Projektes wird die Expertise im LK Mauer genutzt und eine weitere Spezialisierung im Bereich der Psychiatrie angeboten. Ziel ist die Behandlung von psychiatrischen Krankheiten im hohen Lebensalter durch ein multiprofessionelles Behandlungsteam im stationären Setting.

Nach 46 Jahren Tätigkeit im Gesundheitsbereich verabschiedete sich KD Dipl. KH-BW Robert Danner in den Ruhestand. Seine Nachfolge übernimmt Dipl. KH-BWⁱⁿ Regina Bauer, MBA. Als erste Kaufmännische Direktorin der NÖ LGA ist sie mit der Leitung eines Klinikums sowie eines PBZs betraut.

Am 1. Juni fand die erfolgreiche Fachtagung „Identities“ und anschließend die Verabschiedung von Prim. Dr. Karl Ableidinger – Leiter der KJPP – statt. Nach 34 Dienstjahren im LK Mauer wurde er in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Funktion als Primar übt seit November

2022 Prim. Dr. Bernhard Lindbichler, der ebenfalls bestens mit den Strukturen der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung in Österreich vertraut ist, aus.

Mit 1. Juni wurde Dr. Christoph Hafner als neuer Primar der Forensik begrüßt. Die Abteilung Forensik hat 85 Betten und betreut mit unterschiedlichen Behandlungsmethoden die PatientInnen des Maßnahmenvollzugs.

Am 11. November wurde im Rahmen einer Pressekonferenz von LH Johanna Mikl-Leitner bekannt gegeben, dass 2026 die Landesausstellung am Areal des LK Mauer stattfinden wird. Thema: „Wunder Mensch, seelische Gesundheit im Wandel der Zeit“.

Am 27. November fand wieder der stets gut besuchte und beliebte Adventmarkt des Klinikums statt. Zum ersten Mal wurde der Adventmarkt ausschließlich im Park veranstaltet. Neben selbst gemachten kulinarischen Schmankerln gab es auch Handwerkskunst, welche durch die PatientInnen und BewohnerInnen im Rahmen der Beschäftigungstherapie hergestellt wurden.

Seit dem 1. Dezember ist Primaria Dr.ⁱⁿ Karin Schuller-Kalmar die neue Leiterin der Abteilung Erwachsenenpsychiatrie. Ihre Expertise liegt vor allem in der Behandlung von schweren und komplexen psychiatrischen Krankheitsbildern.

Kollegiale Führung



Prim. Dr. Christian Korbel
Ärztlicher Direktor



Gerhard Leonhartsberger, MSc, MBA
Pflegedirektor



Dipl. KH-BWⁱⁿ Regina Bauer, MBA
Kaufmännische Direktorin



Dipl. KH-BW Robert Danner
(Vorgänger Kaufmännische Direktorin)

Abteilungen

- **Abhängigkeitserkrankungen**
ÄD Prim. Dr. Christian Korbel
- **Erwachsenenpsychiatrie**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Karin Schuller-Kalmar
(Vorgänger Prim. Dr. Marc Wolff)
- **Forensische Psychiatrie**
Prim. Dr. Christoph Hafner
(Vorgänger Prim. Dr. Christian Luckhaus)
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**
Prim. Dr. Bernhard Lindbichler
(Vorgänger Prim. Dr. Karl Ableidinger)
- **Stationäre Psychotherapie**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Heigl-Steinhauser

Ausbildungsmöglichkeiten

- **Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt**
- **Klinisch-Praktisches Jahr**
- **Praktika in Gesundheitsberufen**
- **Lehre zur Köchin/zum Koch**
- **Lehre im Ausbildungsbereich
Informationstechnologie**

Kennzahlen 2022

Betten	323
MitarbeiterInnen	675
Ambulante Kontakte	13.953
Stationäre Aufenthalte	3.334

Kollegiale Führung



Prim. Dr. Leopold Wanderer
Ärztlicher Direktor



Mag. (FH) Peter Hruschka, MAS, MA
Kaufmännischer Direktor

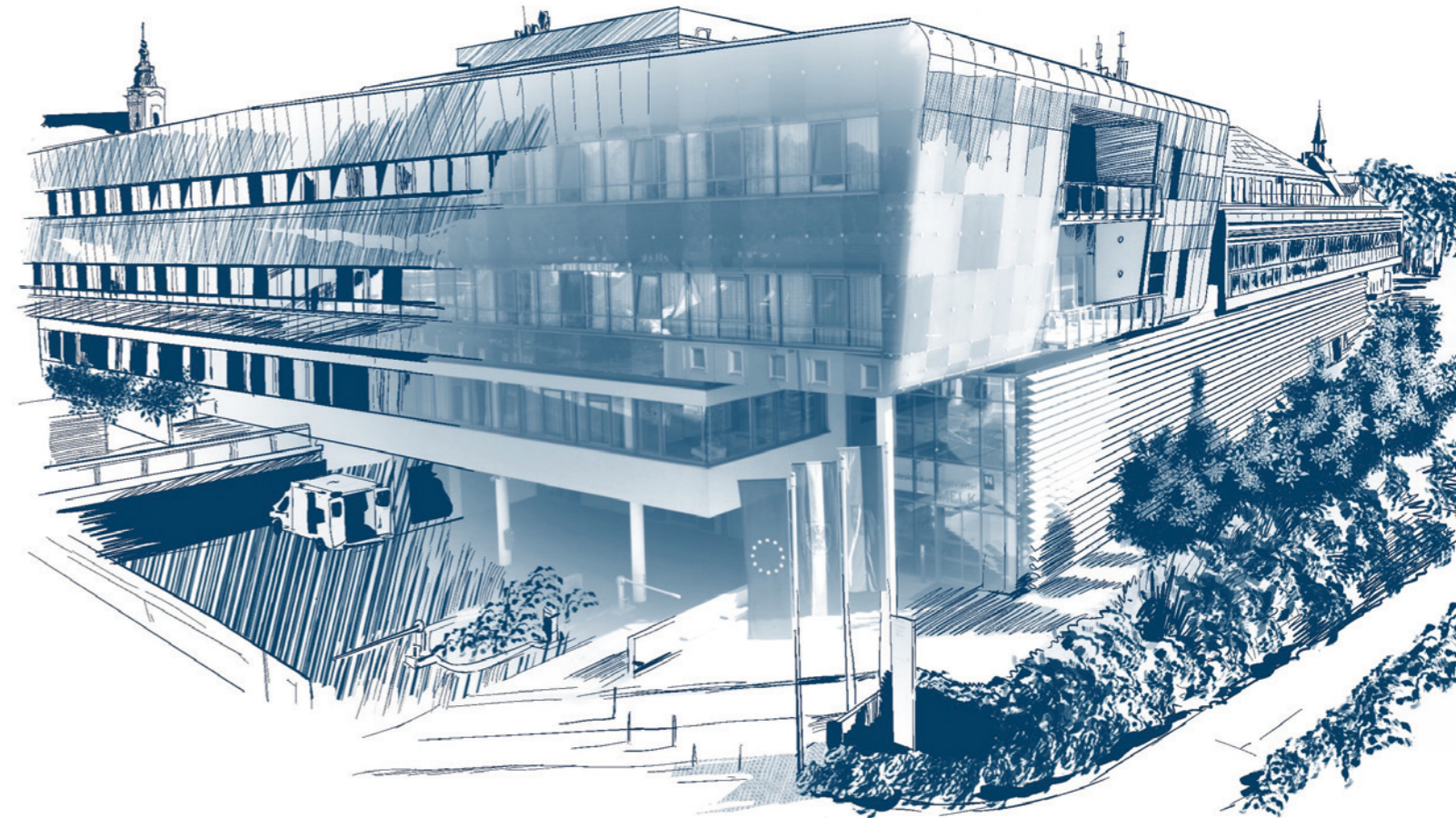


Doris Roislehner, BSc
Pflegedirektorin

Rückblick 2022

Nachdem mit Ende des Jahres 2021 ÄD Prim. Dr. Rupert Strasser in den Ruhestand getreten ist, wurde sowohl die Stelle des Ärztlichen Direktors als auch das Primariat Radiologie nachbesetzt. Als Ärztlicher Leiter wurde Prim. Dr. Leopold Wanderer bestellt, er leitet auch die Abteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Unter seiner Führung wurde das Endometriose-Zentrum das erste EU-zertifizierte Zentrum in Niederösterreich. Mit Prim. Dr. Andi Binaj übernahm ein sehr erfahrener Radiologe die Leitung des Institutes. Sein Fokus liegt in den Bereichen digitale Modernisierung und Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Radiologie.

Als einziges Klinikum in der Region Mostviertel ist im LK Melk die Schlafmedizin verankert. Auch in diesem Bereich hat es mit Jahreswechsel eine Änderung der Verantwortlichen gegeben. Die fachliche Leitung des Schlaflabors wurde von OA Dr. Rainer Popovic, welcher sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete, an OA Dr. Johannes Lechner übergeben. OA Dr. Lechner begleitet das Schlaflabor bereits seit der Entstehung 2002 als Hauptverantwortlicher vor Ort.



Im Juni stattete die EU-Kommissarin für Regionalförderpolitik, Elisa Ferreira, dem Endometriose-Zentrum einen Besuch ab. Im Rahmen dieses Termins wurden interessante Fakten zur Krankheit präsentiert. Mehr als 520 Patientinnen wurden in den letzten fünf Jahren operiert. Bei Endometriose handelt es sich um eine chronische Erkrankung, bei der Gebärmutterwucherungen außerhalb der Gebärmutter auftreten. Im Rahmen der Healthacross-Projekte gab es eine erfolgreiche grenzüberschreitende Kooperation mit der tschechischen Klinik in Znam. Auch nach Projektende bleibt die erfolgreiche Endometriose-Kooperation bestehen.

In der Med-Inklusions-Ambulanz (MIA) – einzige derartige Ambulanz in Niederösterreich – wurden 2022 89 PatientInnen mit unterschiedlichen Krankheitszeichen betreut. Die MIA-Ambulanz ist überregional ein wichtiger Bestand-

teil in der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen bei Menschen mit intellektueller und mehrfacher Beeinträchtigung bzw. Behinderung. Im Mittelpunkt stehen neben der radiologischen Diagnostik gynäkologische und gastroenterologische Untersuchungen. Eine deutliche Zunahme an Anfragen gab es in Bezug auf Vorsorgeuntersuchungen, insbesondere zur Krebsfrüherkennung.

Um auch den steigenden Energiepreisen zu trotzen, wurden im LK Melk 200 Stück konventionelle Beleuchtungskörper gegen hocheffiziente LED-Downlights getauscht. Dies ergibt bei einer durchschnittlichen Beleuchtungsdauer von zehn Stunden/Tag eine Energieeinsparung von 24.000 kWh. Die Einsparung des Stromverbrauchs entspricht jenem von ca. sechs Haushalten.

MELK

Abteilungen

- **Anästhesiologie und Intensivmedizin**
Prim. Dr. Walter Fuchs
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
ÄD Prim. Dr. Leopold Wanderer
- **Innere Medizin**
Priv.-Doz. Prim. Dr. Harald Stingl
- **Neurologie**
Prim.^a Univ. Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Susanne
Asenbaum-Nan, MSc, MBA

Fachschwerpunkt

- **Chirurgie**
Leiter OA Dr. Severin Ramberger

Institut

- **Radiologie**
Prim. Dr. Andi Binaj

Kennzahlen 2022

Betten	154
MitarbeiterInnen.....	441
Ambulante Kontakte	42.684
Stationäre Aufenthalte	6.596
Operative Leistungen	2.824
Tagesklinische Aufenthalte	657
Geburten	658
Schlaflabor (Entlassungen)	914

Ausbildungsmöglichkeiten

- **Ausbildung zum/zur AllgemeinmedizinerIn**
- **Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt**
- **Klinisch-Praktisches Jahr**
- **Praktika in Gesundheitsberufen**
- **Lehre zur Köchin/zum Koch**



Rückblick 2022

Vor 111 Jahren wurde das damalige Krankenhaus Scheibbs als reine Chirurgie in Betrieb genommen. Heute ist es ein modernes Vorzeigeklinikum, das mit der Umwidmung des Fachschwerpunktes Orthopädie in eine Fachabteilung für Orthopädie und Traumatologie mit dem seit nun zehn Jahren bewährten Rapid-Recovery-Programm eine weitere Aufwertung erfahren hat. Die Möglichkeit, seit 2022 eine Hämofiltration an der IMCU anbieten zu können, ist ein bedeutender Mehrwert für die PatientInnen der Region und erspart viele Transferierungen. Ebenso wurde ein neuer Leitfaden zur Optimierung des Schmerzmanagements erfolgreich implementiert.

Laufende Sanierungen wurden um eine umfangreiche Neubeschichtung des Hubschrauberlandeplatzes und Fortsetzung des Fenster- und Fußbodentausches ergänzt. Weiters wurden ein Blackout-Konzept sowie umfangreiche Energieoptimierungsmaßnahmen erstellt und umgesetzt. Bevorstehende Pensionierungen von Bereichs- und Abteilungsleitungen (Anästhesiologie und Intensivmedizin, Orthopädie und Traumatologie, Physiotherapie, Labor) mit Ende 2022 wurden bestmöglich vorbereitet, um eine nahtlose Übergabe der Leitungsfunktionen zu ermöglichen. Um die personellen Ressourcen optimal einzusetzen, hat eine Kompetenzerweiterungsschulung für PflegeassistentInnen und PflegefachassistentInnen stattgefunden, und es wurden Rahmenbedingungen für eine Nachtdienstbesetzung im Ambulanzbereich geschaffen.

Kollegiale Führung



Prim. Dr. Erwin Schwaighofer
Ärztlicher Direktor



Andreas Zeilinger, MBA
Pflegedirektor



Dipl. KH-BWⁱⁿ Mag.^a Klaudia Watzinger
Kaufmännische Direktorin

Abteilungen

- **Anästhesiologie und Intensivmedizin**
Prim. Dr. Alexander Egger, MSc EDAIC
(Vorgänger Prim. Dr. Kurt Schlögl)
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Prim. Dr. Peter Diridl
- **Innere Medizin**
Prim. Dr. Karl Moyses
- **Orthopädie und Traumatologie**
Prim. Dr. Niklas Schreiner
(Vorgänger Prim. Dr. Erwin Schwaighofer)
- **Palliative Care**
OÄ Dr.ⁱⁿ Birgit Kum-Taucher

Fachschwerpunkt

- **Chirurgie**
Leiter OA Dr. Johann Schörghofer

Department

- **Remobilisation und Nachsorge**
OA Dr. Gerold Hartmann, MSc

Institut

- **Radiologie**
Prim. Dr. Arnold Heisinger, MSc

Ausbildungsmöglichkeiten

- **Ausbildung zum/zur AllgemeinmedizinerIn**
- **Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt**
- **Klinisch-Praktisches Jahr**
- **Praktika in Gesundheitsberufen**
- **Lehre zur Köchin/zum Koch**
- **Lehre Gastronomiefachfrau/Gastronomiefachmann**

Kennzahlen 2022

Betten	170
MitarbeiterInnen.....	592
Ambulante Kontakte	80.514
Stationäre Aufenthalte	8.211
Operative Leistungen	4.007
Tagesklinische Aufenthalte	730
Geburten	521
Endoprothesen.....	663

SCHEIBBS



”
Happy Wife – Happy Life

Eine Geburt braucht Zeit, Geduld und Vertrauen – in Sicherheit und Geborgenheit in familiärem Umfeld betreuen und begleiten wir Frauen bei uns im LK Scheibbs zur Geburt. Als leitende Hebamme ist es mir wichtig, eine möglichst selbstbestimmte, natürliche Geburt zu unterstützen und zu fördern. Da wir ein kleines Team sind, ist dies bei uns sehr gut möglich.

Die Kreativität und die Aktivität des Hebammenteam werden von der Klinikleitung sehr gut unterstützt, dadurch können wir die Geburtshilfe mitgestalten – erwähnt sei hier z. B. die Hebammensuppe, Hühnerkraftsuppe als Angebot der Küche, die virtuelle Kreißzimmerführung, unser Video für das Beckenbodentraining, Bio-Fruchtsoft zur Geburt etc.

Auch der wertschätzende Austausch und die sehr gute Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen ist bereichernd und unterstützend. Die lockere und entspannte Stimmung und der Humor untereinander sind genauso bestärkend wie jedes positive Feedback der Wöchnerinnen – das tut einfach der Seele gut!

Elfriede König, Leitende Hebamme im LK Scheibbs

“

Kollegiale Führung



Prim. Dr. Stefan Leidl
Ärztlicher Direktor



Doris Fahrnberger-Schober, MSc
Pflegedirektorin



Mag. (FH) Martin Kaiser
Kaufmännischer Direktor

Rückblick 2022

Im Frühjahr konnte erfolgreich zum ersten Mal ein son-
denloser sogenannter Micra-Schrittmacher im Mostvier-
tel implantiert werden. Das Klinikum Waidhofen/Ybbs
mit dem verorteten Herzkatheterlabor ist Schrittmacher-
zentrum in der Region und spezialisiert auf operative
Schrittmacherimplantationen. Durch die minimalinvasi-
ve Implantation über einen perkutanen Zugang über die
Leiste und das Venensystem ist die Komplikationsrate
im Vergleich wesentlich niedriger. Der Micra-Schrittmacher
ist darüber hinaus kleiner und bringt auch optische
Vorteile, denn es ist von außen kein Gerät unter der Haut
sichtbar.

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurden Anfang Juni
die hervorragenden Augenleistungen des Klinikums un-
ter der Leitung von Univ.-Doz. Dr. Martin Cernak hervor-
gehoben. Insbesondere bei Operationen am hinteren
Augenabschnitt hat das Team des Fachschwerpunkts Au-
genheilkunde langjährige Erfahrungen.

Aufgrund von Personalknappheit musste mit 15. August
eine vorübergehende Aussetzung der Geburtshilfe statt-



finden. Durch personelle Neubesetzung konnte die Abteilung ab 1. Oktober wieder in vollem Umfang geöffnet werden. Mit 1. November 2022 bestellte das Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs den äußerst erfahrenen Gynäkologen Prim. Dr. Nenad Dragoljic zum neuen Primar der Abteilung. Prim. Dragoljic begleitete schon mehr als 5.400 Geburten während seiner Tätigkeit als Mediziner.

Ebenfalls mit Anfang November startete Prim. Dr. Simon Papai als neuer Leiter der Abteilung für Innere Medizin mit Kardiologie. Prim. Papai gilt als sehr erfahrener Kardiologe mit einem breiten Spektrum von Kenntnissen. Dem Versorgungsauftrag entsprechend, deckt die Abteilung alle Fachbereiche der Inneren Medizin, mit einem Schwerpunkt im Fachgebiet der Kardiologie, ab. Die Kardiologie am LK Waidhofen/Ybbs erbringt die regionale Versorgung aller gängigen Techniken der Herz-Kreislauf-Medizin mit einem Herzkatheterlabor. Jährlich werden etwa 3.000 Untersuchungen und Behandlungen (Dehnungen, Stents etc.) durchgeführt.

Abteilungen

- **Allgemeinchirurgie**
ÄD Prim. Dr. Stefan Leidl
- **Anästhesiologie und Intensivmedizin**
Prim. Dr. Hubert Rogenhofer
- **Gynäkologie und Geburtshilfe**
Prim. Dr. Nenad Dragoljic
(Vorgänger Prim. Dr. Peter Diridl)
- **Innere Medizin mit Kardiologie**
Prim. Dr. Simon Papai, MSc
(Vorgänger Interim. Leitung OA Dr. Manfred Rohrauer, MSc)

Institut

- **Radiologie**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Eibenberger

Fachschwerpunkte

- **Augenheilkunde**
Leiter Univ.-Doz. Dr. Martin Cernak, PhD
- **Orthopädie und Traumatologie**
Leiter Dr. Johannes Bräuner
- **Urologie**
Leiter Dr. Christian Kontur
(Vorgänger: Univ.-Doz. Dr. Karl Höbarth)

Ausbildungsmöglichkeiten

- **Ausbildung zum/zur AllgemeinmedizinerIn**
- **Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt**
- **Klinisch-Praktisches Jahr**
- **Praktika in Gesundheitsberufen**
- **Lehre zur Köchin/zum Koch**
- **Lehre InformationstechnologIn**

Kennzahlen 2022

Betten	155
MitarbeiterInnen.....	562
Ambulante Kontakte	57.632
Stationäre Aufenthalte	8.661
Operative Leistungen	4.677
Tagesklinische Aufenthalte	1.481
Geburten	312
Katarakt(Grauer Star)-Eingriffe	948

WAIDHOFEN/YBBS

G

L

Pflege- und
Betreuungszentren

A

Unsere Pflege- und Betreuungszentren – unser Pflege- und Förderzentrum

Die vielfältige Pflege- und Betreuungslandschaft im Mostviertel umfasst neun Pflege- und Betreuungszentren sowie ein Pflege- und Förderzentrum. Für die BewohnerInnen des Mostviertels werden in den zehn Einrichtungen Pflege, Betreuung und Förderung auf hohem Niveau angeboten. Das breite Spektrum an Pflegeformen ist dabei essenziell, um auf die Bedürfnisse der Bevölkerung bestmöglich eingehen zu können.

Im Mostviertel werden sieben Pflegeformen an neun Standorten angeboten. Die Schwerpunktbildung an den Standorten trägt dazu bei, Expertise zu bündeln und Ressourcen effizient zu nutzen.

- **4 Zentren für Rehabilitative Übergangspflege:**
PBZ Amstetten, PBZ Melk, PBZ Scheibbs, PBZ Waidhofen/Ybbs
- **1 Zentrum für Psychosoziale Betreuung:**
PBZ Mauer
- **Sonderpflegeform Schwerstpflege:**
PBZ Mauer, PBZ Melk, PBZ Waidhofen/Ybbs
- **Stationäres Hospiz:**
PBZ Melk
- **Krisenbetreuung:**
PBZ Mauer

Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen finden im Pflege- und Förderzentrum am Standort Waidhofen/Ybbs ein Zuhause. Die Betreuung, Begleitung, Pflege und Förderung durch ein multiprofessionelles Team stehen dabei im Vordergrund.

Ein weiterer Fokus aller Einrichtungen liegt in der Ausbildung von Fachkräften. Ein breites Angebot an Praktikumsplätzen in Gesundheitsberufen und Lehrmöglichkeiten bietet die Chance, im Bereich der Langzeitpflege Fuß zu fassen. In unseren Häusern wird laufend investiert, um die pflegerische Versorgung der NiederösterreicherInnen stetig zu optimieren und die beste Betreuung für die BewohnerInnen sicherzustellen. Durch die Investitionen wird die bestehende Infrastruktur modernisiert, um eine qualitativ hochwertige und bestmögliche Pflege- und Betreuung gewährleisten zu können. Die Balance zwischen Funktionalität und Wohlfühlelement ist nicht immer leicht zu halten, aber wir bemühen uns, so einen angenehmen und lebenswerten Wohnraum in unseren Einrichtungen zu schaffen und somit auch eine attraktive Arbeitsumgebung zu gestalten. Unsere MitarbeiterInnen tragen wesentlich zum Wohlbefinden der BewohnerInnen bei und bieten ihnen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und selbst gestaltetes Leben.

Kennzahlen

MitarbeiterInnen	1.266
Pflegebetten der Region	1.186
Betten für Schwerstpflege	25
Betten Stationäres Hospiz	15
Betten für Rehabilitative Übergangspflege	45
Betten für Psychosoziale Betreuung	210
Anzahl der Neuaufnahmen	955
Durchschnittliches Alter der BewohnerInnen PBZ	78,80 Jahre

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM AMSTETTEN

Stefan-Fadinger-Straße 32
3300 Amstetten
Tel: +43 7472 62 103
Fax: +43 7472 62 103 711 199
E-Mail: pbz.amstetten@noe-lga.at
www.pbz-amstetten.at

Am 17. Oktober feierte die Direktorin mit ihrem Team und ihren BewohnerInnen das bereits zur Tradition gewordene Oktoberfest. Im Rahmen dieser Feierlichkeit wurde auch der langjährige Pflege- und Betreuungsleiter Wolfgang Mayrhofer verabschiedet. PBL Mayrhofer begleitete das PBZ Amstetten 17 Jahre lang und war in zahlreichen Projekten tätig. Mit 1. November übernahm Birgit Walter, MSc seine Agenden und ist seither Pflegedirektorin im PBZ Amstetten.

Kennzahlen 2022

Pflegeplätze	150
MitarbeiterInnen.....	133
davon Pflege.....	102

Pflegeformen

- **Langzeitpflege**
142 Betten
- **Rehabilitative Übergangspflege**
8 Betten
- **Kurzzeitpflege nach Möglichkeit**
- **Tagesbetreuung und Tagespflege**

Leitung



Sabine Weidinger, MSc, MBA
Kaufmännische Direktorin



Birgit Walter, MSc
Pflegedirektorin



PBL Wolfgang Mayrhofer, MBA
(Vorgänger Pflegedirektorin)



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM MANK

Friedhofweg 1
3240 Mank
Tel: +43 2755 2287
Fax: +43 2755 2287 727 199
E-Mail: pbz.mank@noe-lga.at
www.pbz-mank.at



Mit Veranstaltungen wie Kunst auf Rädern oder einem Candle Light Dinner wurde im PBZ Mank sehr viel für und mit den BewohnerInnen gemacht. Auch die wöchentlichen Besuche der Therapiehündin Zoe sind eine große Bereicherung. Ein Höhepunkt des Jahres 2022 war die lebende Krippe im Rahmen des Weihnachtsmarktes. Neben handgefertigten Produkten der BewohnerInnen konnten auch die Tiere in der Krippe gestreichelt und gefüttert werden.

Pflegeformen

- **Langzeitpflege**
117 Betten
- **Kurzzeitpflege nach Möglichkeit**
- **Tagesbetreuung und Tagespflege**

Kennzahlen 2022

Betten	117
MitarbeiterInnen.....	108
davon Pflege.....	72

Leitung



Sabine Osanger, MSA
Direktorin



Gabriele Eder
Leiterin Pflege und Betreuung

Kennzahlen 2022

Betten	218
MitarbeiterInnen.....	211
davon Pflege.....	161

Leitung



Dipl. KH-BWⁱⁿ Regina Bauer, MBA
Kaufmännische Direktorin



Anita Grafeneder, MSc
Pflegedirektorin



PBL Roland Nefischer, MSc, MBA
(Vorgänger Pflegedirektorin)

Mit 1. April 2022 wurde DGKP Anita Grafeneder, MSc Pflegedirektorin des PBZ: Mit ihrer bisherigen 31-jährigen beruflichen Tätigkeit in verschiedenen Bereichen der Gesundheits- und Krankenpflege wird sie die erste Pflegedirektorin eines PBZ im Mostviertel.

Am 29. Juni 2022 fand die feierliche Eröffnung der Neubauten 46 und 48 sowie der Umbau des Hauses 19 mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister statt. Dadurch stehen 40 weitere Plätze für Psychosoziale Betreuung in der Region zur Verfügung.

Pflegeformen

- **Psychosoziale Betreuung**
208 Betten
- **Schwerstpflege**
4 Betten
- **Krisenbetten**
6 Betten
- **Kurzzeitpflege nach Möglichkeit**
- **Tagesbetreuung und Tagespflege**



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM MELK

Dorfnerstraße 34-36
3390 Melk
Tel: +43 2752 52 680
Fax: +43 2752 52 680 730 199
E-Mail: pbz.melk@noe-lga.at
www.pbz-melk.at



Am 22. Juni besuchte eine Delegation des „Regions for Health“-Netzwerk der Weltgesundheitsorganisation auch das PBZ Melk. Die BesucherInnen informierten sich über die Strukturen der gemeinsamen Gesundheits- und Pflegeversorgung.

Wertvolle Tätigkeit für das PBZ leistet der Verein Hospiz Melk. Gemeinsam mit dem Verein wurde das erfolgreiche Kellergassenfest und eine Vernissage veranstaltet.

Pflegeformen

- **Langzeitpflege**
100 Betten
- **Rehabilitative Übergangspflege**
16 Betten
- **Stationäres Hospiz**
15 Betten
- **Schwerstpflege**
15 Betten
- **Kurzzeitpflege nach Möglichkeit**
- **Tagesbetreuung und Tagespflege**

Kennzahlen 2022

Betten	146
MitarbeiterInnen.....	177
davon Pflege.....	139

Leitung



Josef Schachinger, MBA
Direktor



Thomas Mößner-Schuster
Leiter Pflege- und Betreuung

Gaminger Straße 51
 3270 Scheibbs
 Tel: +43 7482 42 325
 Fax: +43 7482 42 325 741 199
 E-Mail: pbz.scheibbs@noe-lga.at
 www.pbz-scheibbs.at

Zwei Schülerinnen des Bildungszentrums für Gesundheits- und Sozialberufe Gaming (BIGS Gaming) gestalteten im Rahmen ihres Fachprojektes einen mobilen Holzschrank mit unterschiedlichen Beschäftigungsmöglichkeiten auf Basis der Montessori-Pädagogik sowie einen mobilen Bücherexpress, mit dem den BewohnerInnen ein einfacher und schneller Zugriff auf Bücher und Zeitungen ermöglicht wird.

Pflegeformen

- **Langzeitpflege**
113 Betten
- **Rehabilitative Übergangspflege**
12 Betten
- **Kurzzeitpflege nach Möglichkeit**
- **Tagesbetreuung und Tagespflege**

Kennzahlen 2022

Betten	125
MitarbeiterInnen.....	153
davon Pflege.....	99

Leitung



Norbert Loschko
 Direktor



Michaela Hahn, MSc, MBA
 Leiterin Pflege und Betreuung



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM ST. PETER/AU

Steyrer Straße 1
3352 St. Peter/Au
Tel: +43 7477 42 102
Fax: +43 7477 42 102 739 199
E-Mail: pbz.stpeter@noe-lga.at
www.pbz-stpeter.at



GESUNDHEIT MOSTVIERTEL GMBH

Am 29. Juni gab es anlässlich des 25-jährigen Bestehens des PBZ ein Sommerfest mit tollem Rahmenprogramm. Dieses Fest wurde auch als Anlass genommen, Ehrungen von MitarbeiterInnen nachzuholen.

Es gab einen regen Austausch mit Schulen in Form von Tag der offenen Tür (Polytechnische Schule, St. Peter/Au), Vorstellung des Pflegeberufs (MS St. Peter/Au), Besuch und Beschäftigung (MS Seitenstetten), gemeinsames Backen und Basteln mit Firmlingen, und Kinder der VS Seitenstetten überbrachten eine selbst gebastelte Krippe.

Pflegeformen

- **Langzeitpflege**
110 Betten
- **Kurzzeitpflege nach Möglichkeit**
- **Tagesbetreuung und Tagespflege**

Kennzahlen 2022

Betten	110
MitarbeiterInnen.....	109
davon Pflege.....	70

Leitung



Sylvia Seibert, MBA
Direktorin



Isabella Löckinger, MSc
Leiterin Pflege und Betreuung



”
Das PBZ St. Peter/Au ist einfach ein Ort zum Wohlfühlen für unsere BewohnerInnen und auch für uns MitarbeiterInnen. Mein Tätigkeitsbereich ist sehr vielfältig und reicht von der Buchhaltung, dem Einkauf über das Leiten von Projekten bis hin zur Dienstplanabrechnung. Neben all diesen Aufgaben ist es immer wieder schön, den Kontakt zu den BewohnerInnen zu haben, mit ihnen zu reden und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können. Wenn man sieht, wie man Menschen mit den kleinsten Dingen eine Freude bereiten kann, weiß man, wofür sich die tägliche Arbeit lohnt. Ich sehe das Arbeiten im PBZ als Bereicherung und bin froh, Teil eines wundervollen Teams zu sein.

Alexandra Rafezeder, BA (Direktorin-Stellvertreterin) “

NÖ PFLEGE- UND BETREUNGSZENTRUM WAIDHOFEN/YBBS

Im Vogelsang 9
3340 Waidhofen/Ybbs
Tel: +43 7442 55 227
Fax: +43 7442 55 227 749 199
E-Mail: pbz.waidhofenybbs@noe-lga.at
www.pbz-waidhofenybbs.at

Kennzahlen 2022

Betten	97
MitarbeiterInnen.....	89
davon Pflege.....	78

Leitung



Mag. (FH) Martin Kaiser
Direktor



Mag.ª (FH) Sonja Kirchweger, MAS
(Vorgängerin Direktor)



Ilse Bauer
Leiterin Pflege und Betreuung

Mit 1. Oktober 2022 erfolgte ein Führungswechsel im PBZ Waidhofen/Ybbs. Der Kaufmännische Direktor des LK Waidhofen/Ybbs Mag. (FH) Martin Kaiser übernahm auch die Interimistische Leitung des PBZ Waidhofen/Ybbs. Die einrichtungsübergreifende Leitung ist der erste Meilenstein hinsichtlich der bestmöglichen Nutzungen von Synergien zwischen den beiden Einrichtungen. Im Rahmen des zukünftigen Neubaus des PBZ Waidhofen/Ybbs werden diese weitervertieft. Neben einer gemeinsamen Gastronomieeinheit setzt man auch auf eine gemeinschaftliche Logistik im Bereich Wirtschaft und Support sowie Haustechnik und Energie- und Wärmeversorgung.

Therapien

- Physiotherapie

Pflegeformen

- Langzeitpflege
83 Betten
- Rehabilitative Übergangspflege
8 Betten
- Schwerstpflege
6 Betten
- Kurzzeitpflege nach Möglichkeit
- Tagesbetreuung und Tagespflege



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM WALLSEE

Ardagger Straße 12
3313 Wallsee
Tel: +43 7433 2241
Fax: +43 7433 2241 750 199
E-Mail: pbz.wallsee@noe-lga.at
www.pbz-wallsee.at



Im Frühling wurde der Garten um eine Gemüsepyramide ergänzt und gemeinsam mit den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen bepflanzt und gepflegt. Gemeinsam wird das geerntete Obst und Gemüse auch verarbeitet.

Lesen bringt uns zum Lachen und rührt manchmal auch zu Tränen. Im Rahmen des Projektes „Mobile Bücherei im PBZ Wallsee“ besuchen die Bibliothekarinnen der Bücherei Wallsee alle drei Wochen die BewohnerInnen mit zwei Koffern voller Lesestoff.

Um der Energiekrise zu trotzen und um den ressourcenschonenden Umgang mit Energie zu forcieren, kam es zu einem vollständigen Leuchtentausch auf LED in der Einrichtung. Der Austausch bringt eine große Energieersparnis für das Haus.

Kennzahlen 2022

Betten	102
MitarbeiterInnen.....	96
davon Pflege.....	73

Therapien

- Physiotherapie

Pflegeformen

- Langzeitpflege
102 Betten
- Kurzzeitpflege nach Möglichkeit
- Tagesbetreuung und Tagespflege

Leitung



Ulrike Hierner
Direktorin



Bettina Schweighofer, MSc
Leiterin Pflege und Betreuung

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM YBBS/DONAU

Klosterhofstraße 9
3370 Ybbs/Donau
Tel: +43 7412 52 440
Fax: +43 7412 52 440 755 199
E-Mail: pbz.ybbs@noe-lga.at
www.pbz-ybbs.at



GESUNDHEIT MOSTVIERTEL GMBH

Zahlreiche Veranstaltungen sorgten auch hier für Abwechslung im Alltag. Gemeinsam mit den SchülerInnen der Polytechnischen Schule Ybbs konnte ein Rollstuhlflug mit den BewohnerInnen organisiert werden. Mit einer originellen Playbackshow im Sommer bedankten sich die Angehörigen für die gute Pflege und Betreuung bei den MitarbeiterInnen des PBZ Ybbs. Eine Wallfahrt im November nach Kollmitzberg war für viele BewohnerInnen das Highlight des Jahres.

Therapien

- Physiotherapie

Pflegeformen

- Langzeitpflege
121 Betten
- Kurzzeitpflege nach Möglichkeit
- Tagesbetreuung und Tagespflege

Kennzahlen 2022

Betten	121
MitarbeiterInnen.....	116
davon Pflege.....	88

Leitung



Gertrude Bauernfried
Direktorin



Rosemarie Reithner
Leiterin Pflege und Betreuung



„Die Arbeit im PBZ als Bereichsleiterin Wirtschaft und Support und Direktorin-Stellvertreterin macht mir Spaß, weil es ein sehr umfangreicher Bereich ist und viel Abwechslung bietet. Freude bereitet mir einerseits der kaufmännische Bereich und andererseits die Menschlichkeit im PBZ durch den Kontakt mit den BewohnerInnen. Ich hatte schon in meiner Kindheit immer einen guten Draht zu älteren Menschen und bin stolz, in meiner beruflichen Tätigkeit einen sinnvollen Beitrag für die Versorgung dieser Bevölkerungsgruppe zu leisten.“

Judith Hofmarcher, BA, Bereichsleitung Management
Wirtschaft und Support, Direktorin-Stellvertreterin

G

L

Pflege- und
Förderzentrum

A

NÖ PFLEGE- UND FÖRDERZENTRUM WAIDHOFEN/YBBS

Weyrer Straße 81
3340 Waidhofen/Ybbs
Tel: +43 7442 55 511
Fax: +43 7442 55 511 779 199
E-Mail: pfz.waidhofenybbs@noe-lga.at
www.pfz-waidhofenybbs.at



GESUNDHEIT MOSTVIERTEL GMBH

Kennzahlen 2022

Betreuungsplätze gesamt.....	47
Vollzeitbetreuungsplätze.....	21
davon Kinder und Jugendliche.....	7
davon Schwerstbehindertenbetreuung	10
Teilzeitbetreuungsplätze.....	8
Kurzzeitunterbringungsplätze	1
MitarbeiterInnen	45
davon SozialpädagogInnen	20
davon Pflege.....	24
Tagesstätte Plätze	60
davon Plätze für externe KlientInnen	13

Leitung



Mag.ª (FH) Sonja Kirchwegger, MAS
Direktorin



Sabine Floh, BA, MBA
Pädagogische Leiterin



DIª Jana Ungerböck
Pädagogische Leiterin

Im einzigen Pflege- und Förderzentrum der Region Mostviertel übersiedelte die Wohngruppe 1 in die neu renovierte Wohngruppe 4, dadurch konnten drei weitere Plätze für Kinder und Jugendliche gewonnen werden.

Die kreativen Arbeiten der Tagesstätten wurden im Zuge eines kleinen, aber feinen Adventmarkts präsentiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten die KlientInnen – sichtlich stolz – ihre Arbeiten präsentieren.

Therapien

- Ergotherapie

Bereiche der Tagesstätte

- Kreativ- und Holzwerkstatt
- Gartenpflege
- Wäschepflege
- Küche
- Haustechnik

G

L

Bildungscampus
Mostviertel

A

Leitung



Manuela Mayer, BSc
Direktorin



Christian Anders, MSc
(Vorgänger Direktorin)

Nach 55 Jahren übersiedelte das Team der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Amstetten in den Bildungscampus Mostviertel. Die zunehmende Menge an Auszubildenden in vielen verschiedenen Pflegeausbildungen, die veränderten pädagogischen Anforderungen sowie die curricularen Vorgaben führten das bestehende Schulgebäude bald an seine Grenzen und resultierten so in einem notwendigen Standortwechsel nach Mauer.

Am 17. Oktober 2022 fand die feierliche Eröffnung des Bildungscampus Mostviertel am Standort Mauer statt. Die Gesundheits- und Krankenpflegeschulen Amstetten,

Scheibbs und Mauer wurden in vier aufwendig renovierten Jugendstilgebäuden zusammengeschlossen. Rund 16,8 Millionen Euro wurden in den Umbau und die Adaptierung der Pavillons investiert, um eine hochwertige Ausbildung im Pflegebereich gewährleisten zu können. Rund 250 SchülerInnen finden nun modern ausgestattete Unterrichts- und Trainingsräume (3. Lernort) vor, die den Anforderungen einer neuzeitlichen Pflegeausbildung gerecht werden und somit die pflegerische Versorgung in der Region sichern können.

Der Campus ist eine Ausbildungsstätte des lebenslangen Lernens und bietet über die Grundausbildungen hinaus ein umfassendes Fort-, Weiter- und Sonderausbildungsprogramm für alle Pflegefachkräfte an. Hiermit wird ein wertvoller Beitrag geleistet, um das Personal in der Region und in künftigen pflegerischen Versorgungsstrukturen zu sichern.

Ab Herbst 2023 gibt es am Bildungscampus den ersten Fachhochschullehrgang der Gesundheits- und Krankenpflege mit 24 Studienplätzen. Auch der dreijährige Kurs „Operationstechnische Assistenz“ (OTA) beginnt zeitgleich.

Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe (BIGS) Gaming

Seit 2020 gibt es eine Kooperation zwischen dem Bildungscampus Mostviertel und der Höheren Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege in Gaming. Im Rahmen der fünfjährigen Ausbildung besteht die Möglichkeit, parallel zur Matura wahlweise die Ausbildung zur Pflegefachassistenz oder Diplomierten Sozialbetreuung zu absolvieren – die Pflegeassistenz ist integriert. Dadurch wird der perfekte Grundstein für den beruflichen Einstieg in der Pflege und Sozialbetreuung, aber auch für weiterführende Ausbildungen an Universitäten und Fachhochschulen gelegt. Aufgrund des erfolgreichen Pilotversuches in Gaming wird der Schulversuch in das Regelschulwesen übergeführt.

Kontakt

Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe Gaming

Ötscherlandstraße 38, 3292 Gaming

Tel: +43 7485 97 353

E-Mail: bigs.gaming@caritas-stpoelten.at

www.caritas-bigs.at/gaming

Nähere Infos unter pflgeschulen.noelga.at

Kennzahlen Schulen

Praktikumsstunden gesamt.....	157.304
Abschlüsse Auszubildender.....	105
davon Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege	34
davon Pflegefachassistenz	21
davon Pflegeassistenz	17
davon Sonderausbildung	33
Personen in Ausbildung.....	260

G L

Nachhaltigkeit

A

Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen – bewusster Umgang mit Ressourcen

Auch im Gesundheitswesen ist es wesentlich, die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit zukünftig mehr in den Fokus zu rücken. In der Region Mostviertel konnten diesbezüglich im Bereich Energieversorgung erste Meilensteine gesetzt werden.

Erfreulich ist auch die Bilanz hinsichtlich Wärmeversorgung: Von den 15 Einrichtungen wird die Wärme für elf Häuser bereits über Biomasse produziert. Weitere zwei Einrichtungen werden mittels Abwärme eines Industriebetriebes mitversorgt. Wichtig ist die laufende Analyse des nachhaltigen Ressourceneinsatzes, um eine stetige Weiterentwicklung voranzutreiben.

Fernwärme LK Amstetten

Das Landeskrankenhaus Amstetten wird an das regionale Fernwärmenetz angeschlossen und macht sich nicht nur unabhängig von der Gasversorgung, sondern setzt neben regionaler Wertschöpfung und Nutzung von erneuerbarer Energie auch auf Versorgungssicherheit. Durch die Umstellung auf die Fernwärme werden jährlich rund 1.000 Tonnen CO₂ eingespart und der Biomasseanteil liegt bei über 90 Prozent pure Naturwärme.



V. l. n. r.: LAbg. Bgm. Anton Kasser, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, LAbg. Michaela Hinterholzer, Bgm. Christian Haberhauer, Vorstand NÖ LGA DI Alfred Zens, MBA (Fotocredit: NÖ LGA /Robert Herbst)

United Against Waste

Der Welttag gegen Lebensmittelverschwendung findet jährlich am 29. September 2022 statt. Alleine in Österreich entstehen beim Essen außer Haus pro Jahr rund 175.000 Tonnen Lebensmittelabfall. Grund genug zu handeln. Um bewusst Lebensmittelabfälle zu vermeiden, nehmen zwei Kliniken aus dem Mostviertel am Monitoring-Programm von United Against Waste teil. Ein großes Anliegen ist es, den Küchenbetrieb ökologisch, nachhaltig und ressourcenschonend zu gestalten – insbesondere ein wertschätzender Umgang mit Lebensmitteln steht dabei im Mittelpunkt. In der Region Mostviertel beträgt der Anteil an Bio-Lebensmitteln rund 30 Prozent!



V. l. n. r.: Küchenleiterin Renate Vielmetti und Kaufmännische Direktorin LK und PBZ Mauer Dipl. KH-BWⁱⁿ Regina Bauer, MBA (Fotocredit: Karin Golicza/LK Mauer)

Weiters spielt auch die Vermeidung bzw. Reduktion von Lebensmittelabfall durch Optimierung von Angeboten und Abläufen eine wesentliche Rolle. Ressourcen, die durch einen sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln eingespart werden, können wiederum in die Beschaffung regionaler und gesunder Lebensmittel fließen. Die Kliniken Amstetten und Mauer sind ein Teil dieser vorbildlichen Initiative zur Reduktion von Lebensmittelabfällen.

G

L

KarriereCenter

A

Heute an morgen denken.

Wir haben was zu bieten.

Pflegeausbildung zum Pflegeberuf in ganz Niederösterreich.

- ✓ **Finanzielle Unterstützung** bei Weiterbildungen
- ✓ **Krisensicherer Arbeitsplatz** vor der Haustüre
- ✓ **Karrieremöglichkeiten** innerhalb größtem Gesundheitsunternehmen in NÖ
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem **modernen Unternehmen**
- ✓ **Sonderurlaub** zur Kindererziehung
- ✓ Betriebskindergärten und Ferienbetreuung (standortabhängig)

JOBS IN DER REGION. EIN BERUFSLEBEN LANG.

 gesund und gepflegt  m_einlebenlang  NÖ Landesgesundheitsagentur www.noelga.at

Karriere in der LGA

Die NÖ Landesgesundheitsagentur bildet das gemeinsame Dach für alle 27 Klinikstandorte sowie insgesamt 50 Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Um die Gesundheitsversorgung in Niederösterreich auch für die nächsten Jahrzehnte bestmöglich aufzustellen, suchen wir **engagierte MitarbeiterInnen, die langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen** erwarten dürfen. Verantwortungsvolles Planen, Steuern und Handeln ist unsere Leidenschaft. Für unsere **Landes- und Universitätskliniken** sowie **Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren** suchen wir **motivierte MitarbeiterInnen**, die gern **Teil im dynamischen Team der Gesundheitszukunft Niederösterreichs** sein wollen. Dabei reichen die Aufgaben von der **Verwaltung im betrieblichen Bereich** über den **ärztlichen, pflegerischen, medizinisch-technischen, pädagogischen und sozialen** bis hin zum **technischen und handwerklichen Bereich**.

Auf der Job-Plattform „**KarriereCenter**“ der NÖ Landesgesundheitsagentur finden Sie alle Informationen zu **offenen Stellen, Bewerbungstipps, Berufsgruppen und -bildern** sowie zu den **Kliniken, Pflegezentren** und zu unseren **Ausbildungen**. Jedes Jahr informieren sich rund 400.000 Besucherinnen und Besucher (1,5 Millionen Seitenaufrufe) via **KarriereCenter**. Für Praktika können Sie sich jederzeit in jedem Klinikum und jedem NÖ Pflege- und Betreuungszentrum der Region für die dort angebotenen Ausbildungen bewerben!

*Wussten Sie schon, dass das maßgeschneiderte **Bildungsprogramm der NÖ Landesgesundheitsagentur** über **300 verschiedene Aus-, Fort- und Weiterbildungen** für MitarbeiterInnen in den unterschiedlichen Berufsgruppen anbietet?*



G

L

Abkürzungsverzeichnis

A

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ADONIS.	Prozessmanagement-Tool	FiCo	Finanzen und Controlling
AEMP.	Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte	FIS	Forschungsinformationssystem
AMBU	Abteilung Medizinische und Pfliegerische Betriebsunterstützung	FK.	Führungskräfte
AQUA.	Arbeitsplatznahe Qualifizierung	FM	Facility Management
BGM.	Betriebliches Gesundheitsmanagement	FOIN	Forschung und Innovation
BIGS Gaming	Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BO	Betriebsorganisation	HR	Human Ressource
BQLL	Bundesqualitätsleitlinie	IAP.	Integrierte Abteilungsplanung
BSC	Balanced Score Card	IKS	Internes Kontroll-System
BU	Business Unit	IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
CdS.	Chef des Stabes	iPEG	integrierte Protokollierung und Erledigung von Geschäftsprozessen
CoMPAS.	Controlling- und Management-Tool für Projekte, Anlagen und spezifischen Aufwand	iPSTA	interprofessionelle Ausbildungsstationen
COVID	coronavirus disease 2019	IT	Informationstechnologie
DEMI	Durchführung-Entscheidung-Mitwirken- Information	KA-AZG	Krankenanstalten Arbeitszeitgesetz
DGKP	Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger	KH	Krankenhaus
DSGVO.	Datenschutz-Grundverordnung	LGA	Landesgesundheitsagentur
eCRF	Electronic Case Report Form	LGA-G	LGA-Gesetz
ECMO.	Extrakorporale Membranoxygenierung	LIS	Laborinformationssystem
EDM.	Europaregion Donau Moldau	LK.	Landeskrankenhaus/Landeskliniken
EDV	Elektronische Datenverarbeitung	LKF.	Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung
ELGA	Elektronische Gesundheitsakte	LSS	Leistungs- und Strukturstrategie
EnMS	Energiemanagementsystem	MAG	Menschen und Arbeit GmbH
epa/ LEP	elektronische Pflegeprozessdokumentation/ Leistungserfassung in der Pflege	MDR.	Medical Device Regulation
EU.	Europäische Union	MIA	Medinklusions-Ambulanz
EUREGHA	European Regional and Local Health Authorities	MIB	Medizinisches Innovationsboard
FAQ	Frequently Asked Questions	MIS.	Managementinformationssystem
		MPDM	Medizinisch-Pflegerisches Datenmanagement
		MPG	Medizinproduktegesetz
		MPLM.	Medizinisch-Pflegerisches Leistungsmanagement

GESUNDHEIT MOSTVIERTEL GMBH

MPSM.	Medizinisch-Pflegerisches Strukturmanagement	PMIS	Pathologie- und Mikrobiologieinformationssystem
MRT	Magnetresonanztomographie	PSG	Personalservice GmbH
MTDG.	Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe	PSZW.	Psychosomatisches Zentrum Waldviertel
naBe.	nachhaltige Beschaffung	RECOM	Recht und Compliance
NGS	Next-Generation Sequencing	REXX	Personal Software
NIS-G.	Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz	RFP GmbH.	Radiopharmazeutische Forschungs- und Produktions GmbH
NIZZA	Niederösterreichs Interaktiver, Zentraler Zeitplanungs-Assistent	RHN	Regions for Health Network
NÖBIS	Niederösterreichisches Befundinformationssystem	Rili	Richtlinie
NÖ BRO.	Niederösterreichische Bewertungs- und Referenzverwendungsverordnung	RIS/PACS	Radiologieinformations- und Archivsystem
NÖGUS	Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds	QM.	Qualitätsmanagement
NÖKIS	Niederösterreichisches Krankenhaus- informationssystem	SAP	Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung
NÖ LAKIS	Niederösterreichisches Landes- kommunikations- und Informationssystem	SAP-BI.	SAP Business Intelligence
OGF.	Organisationsgeschäftsführung	SCM	Supply Chain Management
OP	Operation(en)	ShSG	Shared Services GmbH
OPM.	OP-Management	SOC	Security Operations Center
PA.	PflegeassistentIn	SOP	Standard Operating Procedure
PBZ.	Pflege- und Betreuungszentrum/Pflege- und Betreuungszentren	SQM.	Strategie Qualität Medizin
PCR	Polymerase-Kettenreaktion	SQP	Strategie und Qualität Pflege
PDMS	Patientendatenmanagementsystem (Dokumentationssysteme für Anästhesie und Intensivmedizin)	UGB	Unternehmensgesetzbuch
PFA.	PflegefachassistentIn	UK	Universitätsklinikum
PFZ.	Pflege- und Förderzentrum/Pflege- und Förderzentren	VoBü	Vorstandsbüro und Prävention
		VSTG	Verwaltungsstrafgesetz
		WA.	Wissenschaftliche Arbeiten
		WHO	World Health Organisation
		WHO RHN	World Health Organisation Regions for Health Network
		WiGeV	Wiener Gesundheitsverbund
		WLAN	Wireless Local Area Network
		ZETT.	Zentrum für Entwicklung-Training-Transfer


Wir möchten Ihnen mit diesem Geschäftsbericht einen guten
Überblick über Ihre Gesundheitsreinrichtungen in der Region Mostviertel geben!
Für Anregungen und Rückmeldungen wenden Sie sich gerne an

E-Mail: gesundheit.mostviertel@noe-lga.at

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

 gesund und gepflegt

 m_einlebenlang

 NÖ Landesgesundheitsagentur

www.noe-lga.at